

Labor/Arbeitsbereich: **Nasslabor**

Tätigkeit: **Porenätzung**



Butangaskartusche

(n-Butan)

Gefahren für Mensch und Umwelt

Einatmen kann zu Gesundheitsschäden führen. Vorübergehende Beschwerden (Müdigkeit, Übelkeit, Schwindel) möglich. Kann Herzschäden verursachen. Butan kann zur Verdrängung des Luftsauerstoffs führen. Erstickungsgefahr in engen Räumen. Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Arbeiten bei Frischluft, vor allen im Bodenbereich! Bei Dämpfen mit Absaugung arbeiten! Von Zündquellen fernhalten! Nicht rauchen! Keine offenen Flammen! Kriechende Dämpfe können in größerer Entfernung zur Entzündung führen! Schlag und Reibung vermeiden! Berührung mit Augen und Haut vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden. Beschäftigungsbeschränkungen beachten!



Handschutz: Handschuhe (Ultranitril 492)
Körperschutz: Antistatische Bekleidung, z.B. Kleidung aus Baumwolle (Laborkittel)



 **Feuerwehr 0 / 112**

Verhalten im Gefahrfall

 **Rettungsdienst 0 / 19222**



Brandfall: geeignete Löschmittel, Kohlendioxid, Pulver und Wasser. Bei Brand nicht löschen, bevor das Leck nicht geschlossen ist, da die Gefahr der Entstehung eines explosionsfähigen Gemisches besteht! Bei Brand Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen! Berst- und Explosionsgefahr bei Erhitzung! Undichte Dosen ins Freie bringen und vorsichtig unter Aufsicht entleeren!

Erste Hilfe

Ersthelfer: (Jörg Bahr, Tel. 6183):



Nach Augenkontakt: 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen. Augenarzt aufsuchen!

Nach Einatmen: Frischluft! Bei Bewusstlosen Atemwege freihalten, stabile Seitenlage, Atmung und Puls überwachen, Bei Atem- oder Herzstillstand: künstliche Beatmung und Herzdruckmassage.

Sachgerechte Entsorgung

Leergebinde dem Hausmüll zuführen.

Unterschrift der zuständigen Leitung: